

# KONZERT

## Urschweizer Kammerensemble (UKE)

Das UKE wurde 1966 von Roman Albrecht gegründet. Heute besteht das Ensemble aus Berufsmusikern, Musikstudenten und fortgeschrittenen Laien. Das Verzeichnis der bisher aufgeführten Werke enthält über 100 Titel vom Barock bis zur Moderne. Ein Werk von Caspar Diethelm («Pentagramm» 1978) und zwei Werke von Franz Rechsteiner («Für Streicher» 1982 und «Psalmkonzert» 2000) erklangen als Uraufführungen. Seit 1997 leitet Stefan Albrecht das UKE.

1. Violine	Cecilia Albrecht Elisabeth Schelbert Monika Altorfer Doris Bösch Dietrich Jäger Arnold von Euw
2. Violine	Barbara Beran Judith Zehnder Barbara Betschart Silvia Simeon Esther Bättig Margrit Schnyder
Viola	Christian Zraggen Ambros Bösch Verena Tonazzi Jasmin Kraft
Violoncello	Gregor Albrecht Trix Zumsteg Vital Zehnder Monika Schmidig
Kontrabass	Mathis Bösch Hans Schibli
Cembalo	Martin Dettling
Klarinette	Domenic Janett
Pauken, Trommel	Hansjörg Lichtsteiner

Samstag, 19. Oktober 2002

Pfarrkirche Schattdorf UR

20.00 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2002

Pfarrkirche Ingenbohl-Brunnen SZ

17.00 Uhr

Georg Philipp Telemann  
«La Changeante»

Domenic Janett  
Istorgias  
La Tschiaindra  
Orma engiadinaisa

Ottmar Gerster  
Capricietto

Hannes Meyer  
Suite paysanne Nr. 3 «La nuit»

Domenic Janett, Klarinette  
Hansjörg Lichtsteiner, Pauken  
Stefan Albrecht, Leitung

## Zum Programm

Das Konzert steht ganz im Zeichen der klassischen Unterhaltungsmusik. Die Orchestersuite g-moll *La Changeante* von Georg Philipp Telemann spielt in ihrem Titel auf die von Satz zu Satz wechselnden Tonarten an. Sie wandert in ihrem Verlauf durch alle gängigen Haupttonarten, um in ihrem letzten Satz *Canarie* wieder zur Ausgangstonart g-moll der Ouvertüre zurückzukehren.

Es folgt ein chronologisch grosser Sprung ins 20. Jahrhundert. Die drei Mazurken *Istorgias* (Geschichten), *La tschiandra* (Die Zigeunerin) und *Orma engiadinaisa* (Engadiner Seele) des Bündner Musikers Domenic Janett sind der «Klassischen Volksmusik» zuzuordnen.

Das *Capricietto für vier Pauken und Streichorchester* des ostdeutschen Komponisten Ottmar Gerster (eines Studienkollegen von Paul Hindemith) ist rein von der Besetzung her ein originelles Stück. Schon Johann Gottfried Walther schreibt in seinem *Musicalischen Lexicon 1732: Capricetto ist ein gantz kurtzer Einfall, eine kleine Fantasie*.

Den Abschluss des Konzertes macht ein anderer Bündner Musiker, nämlich der vor allem als «origineller Organist» bekannte Hannes Meyer. Wer kennt nicht seine *Schanfigger Bauernhochzeit* für Orgel? Die *Suite paysanne Nr. 3 für Klarinette, Trommel und Streicher* wurde für die 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft 1991 geschrieben.

## Domenic Janett, Klarinette

Geboren in Tschlin (GR). Er absolvierte in Zürich ein Klarinetten-Studium und ist seither freischaffender Musiker. Sein «Arbeitsgebiet» umfasst dabei Volks- und Blasmusik, Klassik und Jazz. Im Jahre 1991 erhielt er die Auszeichnung des goldenen Violinechlüssels als Anerkennung für sein bisheriges Schaffen für die Volksmusik.

Seit 1974 spielt Domenic Janett Klarinette & Sax bei den *Engadiner Ländlerfründa*. Er ist auch Mitbegründer der Formation *Ils Fränzlis da Tschlin*.

## Hansjörg Lichtsteiner, Pauken

Geboren und aufgewachsen in Emmenbrücke, absolvierte nach der Matura ein Schlagzeug-Studium bei Erwin Bucher in Luzern. Schon während der Ausbildungszeit hatte er Gelegenheit, in grossen Orchestern wie auch in Kammermusikbesetzungen die Möglichkeiten der Pauke auszuloten.

Bereits vor zwei Jahren konzertierte er mit dem UKE. Er spielte den Paukenpart im *Konzert für Orgel, Streichorchester und Pauken* von F. Poulenc sowie im *Psalmkonzert* von Franz Rechsteiner (Uraufführung).

## Stefan Albrecht, Dirigent

Geboren und aufgewachsen in Brunnen, nach der Matura Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule in Luzern mit Berufsdiplomen für Orgel und Chorleitung. 1991 Konzerttreifediplom Orgel mit Auszeichnung bei Monika Henking. Seit 1989 Dozent für Partiturspiel und Dirigieren (Chorleitung) an der Musikhochschule Luzern. Seit 1996 als Kirchenmusiker in Brunnen tätig. Leiter diverser Chöre und Orchester.

## PROGRAMM

### GEORG PHILIPP TELEMANN **Orchestersuite g-moll TWV 55:g 2** 1681-1767 **«La Changeante»**

für Streichorchester und Basso continuo

- I Ouverture
- II Loure
- III Les Scaramouches
- IV Menuet I & II
- V La Plaisanterie
- VI Hornpipe
- VII Avec douceur
- VIII Canarie

### DOMENIC JANETT

\* 1949

### **Istorgias**

Mazurka für Klarinette und Streicher

### **La tschiandra**

Mazurka für Streicher

### **Orma engiadinaisa**

für Klarinette und Streicher

### OTTMAR GERSTER

1897-1969

### **Capricietto 1936**

für vier Pauken und Streichorchester

### HANNES MEYER

\* 1939

### **Suite paysanne Nr. 3 «La nuit»**

für Klarinette, Trommel und Streicher

1. Lied mit Jodel - Adagio  
quasi schweigend in sich selbst vertieft
2. Schottisch - Vivace
3. Bolerino - Andante
4. Marcia - Andante

*Verehrte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher*

*Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, müssen bei Konzerten in diesem Rahmen üblicherweise Eintrittspreise zwischen 30 und 50 Franken verlangt werden. Indem wir darauf verzichten, möchten wir unsere Konzerte weiterhin allen Bevölkerungskreisen zugänglich machen. Die freiwillige Türkollekte sollte aber doch einen möglichst grossen Teil der hohen Kosten decken. Wir bitten Sie daher freundlich um einen grosszügigen Beitrag im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Herzlichen Dank!*